

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

289 (23.10.1877)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 289.

Dienstag den 23. Oktober

1877.

Bekanntmachung.

Verbot der Einführung von Trauben u. s. w. nach der Schweiz.

Einer neueren Mittheilung der Schweizerischen Postverwaltung zufolge ist die Einfuhr von Trauben oder anderen Früchten nach der Schweiz auch dann nicht gestattet, wenn zu deren Verpackung anderes als Rebenlaub verwendet worden ist.

Berlin W., den 18. Oktober 1877.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

Bekanntmachung.

Nr. 21,552. Mehger Michael Kern dahier beabsichtigt, in dem Hause Belfortstraße 19 dahier eine Schlächtereier für Kleinvieh einzurichten. Einsprachen hiergegen sind binnen 14 Tagen diesseits oder beim Stadtrath vorzutragen.

Das Gesuch nebst Plan liegen während dieser Frist auf der diesseitigen Registratur und der Stadtrathskanzlei zur öffentlichen Einsicht auf.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1877.

Großh. Bezirksamt.

Weber.

G. Müller.

33.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Dienstag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Stadtverordneten an Stelle des ausgetretenen Stadtverordneten Friedrich Wielandt,
2. Abschluß eines Vertrags mit Leon Carrière Sohn in Straßburg über die Entleerung der Abtrittgruben,
3. Abänderung der Statuten der städtischen Leihhaus- und Ersparniß-Kasse,
4. Verbescheidung der 1874er städtischen Rechnungen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1877.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Badischer Frauenverein.

An die Bewohner der Residenz!

Unter Bezugnahme auf die wiederholten Aufrufe des Gesamtvorstandes des Badischen Landeshilfsvereins wegen Lieferung von Beiträgen zur Erleichterung der traurigen Lage der Verwundeten auf den Kriegsschauplätzen des russisch-türkischen Krieges und auf die sich stets mehrenden Hilferufe der Vereine vom rothen Kreuze, wenden wir uns an die Bewohner der Residenz mit der Bitte, uns durch Abgabe reiner, gebrauchter Leinwand in Stand setzen zu wollen, in ausgiebiger Weise, als es bisher schon geschehen, Verbandgegenstände zur Verwendung für beide kriegsführenden Theile nach dem Kriegsschauplatz zu befördern. Gaben werden stets entgegen genommen in unserem Vereinslokal, Gartenschloßchen in der Herrenstraße Nr. 45

Karlsruhe, den 12. Oktober 1877.

Der Vorstand.

3.2.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Die am letzten Samstag durch ein Versehen ausgefallene Versammlung findet Mittwoch den 24. Oktober d. J., Nachmittags 1/4 4 Uhr, Waldstraße 56 (Institut Derndinger) statt, und es wird dabei ein Bericht über das diesjährige in Frankfurt abgehaltene allgemeine Gustav-Adolf-Fest erstattet. Mitglieder und Freundinnen unseres Vereins werden hiermit herzlich dazu eingeladen.

K. W. Doll.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

3.3. Mittwoch den 24. Oktober findet die

Haupt-Schlus-Übung (Tag- und Nachtprobe),

unter Mitwirkung der Feuerwehr der Maschinenbau-Gesellschaft, am Steighause statt.

Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung

präcis 4 Uhr.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maifch.

Verloofung

der

Allgemeinen Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe 1877.

6.1. Die Ziehung unserer Lotterie findet, wie bereits angekündigt, am 29. d. M. statt und sind noch Loose, soweit vorräthig, bei einigen unserer Verkaufsstellen, sowie bei uns zu erhalten.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Dienstag den 23. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Zähringerstraße 67 im zweiten Stock aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Mehlwaagverwalter Feigler Wittve nachverzeichnete, in voriger Woche nicht zum Ausgebot gelangten Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Frauenkleider, Weißzeug, 1 zweithüriger Schrank, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 edige Tische, mehrere Stühle, Spiegel und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1877.

2.2.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 23. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Pferd,
- 2) 1 Break,
- 3) 1 zweithüriger Kasten, 1 Spiegel, 1 Wälberuhr und Verschiedenes,
- 4) 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 aufgerichtetes Bett, 2 große Oeldruckbilder, 1 Spiegel, verschiedene Manns- und Frauenkleider, etwas Weißzeug und Verschiedenes.
- 5) 1 Pfeilerkommode, 1 Oeldruckbild,
- 6) 65 Stück Gerüst-Stränge von Draht.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1877.

Gerichtsvollzieher Gättisch.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Augartenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

* Herrenstraße 9 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Wegen Beschäftigung der Wohnung bittet man, sich gefl. an J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13, zu wenden.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 15. bis 21. Oktober.
 Zahl der Besucher 477.
 (davon neu zugegangen 18).
 Zahl der ausgeliehenen Bände 497.
 Der Aufsichtsrath.

Großer Schirmausverkauf und Fahrnißversteigerung.

33. Dienstag den 23. Oktober d. J. findet im Gasthaus zur goldenen Waage, Bahringersstraße Nr. 73, von Morgens 1/9 Uhr bis Abends 6 Uhr, ein großer Ausverkauf von Regenschirmen in Seide und Banella in reeller Waare statt. Die Preise sind derart niedrig, daß sie die der Konkurrenz alle übertreffen.
 Ferner: 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 2 Nachttische, 2 Kanapees, Wasche, ovale und edige Tische, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 2 Bettladen mit Koffen, Matratzen und Polstern und sonst noch andere Möbel (Alles enorm billig), wozu höflichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wohnungen zu vermieten.

— Kriegsstraße 96 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im mittlern Stock, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.
 *63. Kriegsstraße 127 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche an 1 oder 2 solide Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten.
 — Ruppurrer Landstraße 74 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.
 * Schützenstraße 52 sind im 2. Stock 3 unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, oder auch der ganze 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde (Gas- und Wasserleitung vorhanden), sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

32. Sophienstraße 55 (Neubau) ist der erste, zweite und dritte Stock mit je 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern etc. sofort zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Das Nähere ist zu erfragen Herrenstraße 48 im Hinterhaus.

*41. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 hübschen Zimmern, Küche und Wasserleitung, Magdtkammer, Keller, Holzplatz und großem verglastem Vorplatz, an eine reinliche, stille Familie sogleich zu vermieten.

*41. Waldstraße 53 ist der 2. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 1 Balkon, 2 Mansarden nebst allem nöthigen Zugehör, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat einen vollständigen Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

*22. Werberstraße 8, nächst dem Sallenswäldchen, ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Die Läden

im früheren englischen Hofe dahier sind zu vermieten.

Es wird zu jedem Laden Magazin und Wohnung von 4 Zimmern abgegeben. Das Nähere im Hause selbst. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

33. In Mitte der Stadt, an belebter Straße, in der Nähe des Schlossplatzes, sind 2 schöne Wohnungen im 2. Stocke, von welchen die eine 10 Zimmer und Küche, die andere 7 Zimmer und Küche enthält, für die Zeit vom 23. Oktober bis 23. April 1878 unter billigen Bedingungen zu vermieten. Dieselben können auch abtheilungsweise vergeben werden.

Offerten und Anfragen wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

*22. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist bis Ende d. Mts. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22. — Ebenfalls ist ein polirter Kleiderschrank, ein ovaler Spiegel (Goldrahme) und eine sehr gut erhaltene Nähmaschine zu verkaufen.

— Eine freundliche Wohnung — aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer etc. bestehend — ist auf 23. Oktober in der Adlerstraße 23 zu vermieten. Näheres bei Herrn Krönlein, parterre links daselbst.

*21. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 7 im Hinterhaus. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

*32. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 55.

— Sogleich oder auf später zu vermieten: Friedrichsplatz 4, im 3. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres beim Eigentümer im Hause selbst.

21. Eine Wohnung, bestehend aus 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

*22. Wühlburg. Im Hause Nr. 119, am Marktplatz, sind 2 bis 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten.

31. Wühlburg. Hauptstraße 213 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf 23. Januar l. J. zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

— Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20, im Hause des Kaufmanns Klingele, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

— Langestraße 125 sind im 2. Stock des Hintergebäudes 2 unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

31. Bahringersstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 25 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.1. Schlossplatz 5 ist im Hinterhaus sogleich oder auf den 1. November ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. November an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Werberstraße 18 sind im 2. Stock 2 Zimmer, 1 Küche auf's Quartal zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

21. Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist per 1. November zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im Laden.

* Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes, mit zwei Kreuzstöcken nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten; dasselbe würde sich auch für einen Herrn, welcher bei der Eisenbahn angestellt ist, eignen, da es sehr nahe am Bahnhof gelegen ist.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

Auf 1. November ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Bahringersstraße 49 im 2. Stock.

*21. Durlacherthorstraße 7 ist im 3. Stock ein hübsches, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern in die Adlerstraße gehend, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten im Café Seyfried, Birtel 10. Ebendasselbst ist ein noch gut erhaltener Herd zu verkaufen.

* Langestraße 115 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmern sogleich oder auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Nowads-Anlage 3 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November um billigen Preis zu vermieten.

* Kronenstraße 27 sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

* Sophienstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schönes Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten.

* Marienstraße 7, 3 Stiegen hoch, sind sogleich oder auf 1. November zwei schön möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer im Hinterhaus, eine Treppe hoch, ist Langestraße 84 zu vermieten.

Langestraße 42 sind im Seitenbau zwei Zimmer sogleich zu vermieten.

*31. Nowads-Anlage 7 (parterre) ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.
 Ein Wohn- mit zwei Schlafzimmern parterre sind mit oder ohne Pension zu vermieten; dieselben können auch getrennt für einen einzelnen Herrn abgegeben werden. Näheres im Café Lohengrin.

Unmöblierte Zimmer zu vermieten.
 * Langestraße 135, in nächster Nähe des Marktplatzes, sind zwei freundliche, unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Laden-Gesuch.
 Es wird für sogleich oder bis Ende Oktober ein Laden in Mitte der Stadt auf kurze Zeit zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.
 * Ein solider junger Mann sucht im westlichen Stadttheil ein helles, einfach möbliertes Zimmer, wo möglich mit Pension. Offerten sub M. K. 19 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.
 * Ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Marktplatzes wird sogleich zu miethen gesucht. Offerten unter L. Q. II. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

Ein solides Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht, findet auf 1. November eine Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 40, 2. Stock.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas kochen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 7 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 31 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen findet sofort Stelle. Näheres Waldstraße 67.

* Es wird sogleich ein tüchtiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreutigen gut versteht, gesucht. Näheres Stelnstraße 17.

* Ein gestittetes, älteres Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 28.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, willig und gewissenhaft alle häusliche Arbeit verrichtet und gut empfohlen wird, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 7, 1 Treppe hoch.

* Ein gestittetes älteres Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 28.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, im Waschen und Putzen bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 22 im 4. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Bähringerstraße 56 im 2. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sowie ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, suchen sogleich Stellen; dieselben sehen mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Wielandstraße 6 im Hinterhaus im 4. Stod.

Gelder

auf Wechsel und Hypotheken werden ausgeliehen durch **B. Kosmann**, Geschäfts-Bureau, Bähringerstraße 96. 64.

3.2. Größere Kapitalien
werden auf 1. Hypothek gegen doppelte Versicherung, zu 5% verzinslich, abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuche.

2.2. Auf 1. Hypothek werden auf ein Haus dahier gegen ordnungsmäßigen Zins alsbald 8500 fl. = 14,571 M. 43 Pf. aufzunehmen gesucht.

Auf Nachhypothek sind auf ein Haus dahier unter mehr als doppelter Sicherheit 1900 fl. = 3256 M. 14 Pf. eingetragen, die durch Cession demjenigen übertragen werden sollen, der das Kapital herzugeben in der Lage ist.

Auf Nachhypothek, eingetragen auf ein hiesiges Haus, sollen 3400 M. durch Cession auf einen andern Berechtigten übergeben.

Wer in der Lage und gewillt ist, diese Beträge darzuleihen, beliebe dies unter L. L. T. schriftlich im Kontor des Tagblattes unter Mittheilung der Voraussetzungen niederzulegen, um das Nähere vereinbaren zu können.

Kapital-Gesuch.

* Ein strebsamer junger Mann wünscht zur Erweiterung seines Geschäftes ein Kapital von 500—600 Mark auf die Dauer von 6 Monaten unter ausreichender Sicherheitsstellung gegen entsprechende Verzinsung sofort aufzunehmen. Gest. Offerten werden unter A. G. 101 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gewandte Kellnerin

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

Stellen-Anträge.

* Ein Hausknecht, welcher auch mit einer Preßion gut umgehen kann, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein junger, kräftiger Bursche wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein braver, fleißiger, junger Mann findet unter sehr günstigen Bedingungen sofort eine Lehrstelle in meinem Geschäft. Näheres bei

Karl Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine anständige, reinliche Person wird sogleich in Monatsdienst gesucht: Hirschstraße 54 im 1. Stod.

Stelle-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 18 im Hinterhaus, bei Verdingfrau Schuler.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein erfahrener Kaufmann erbietet sich, den Herren Geschäftsleuten die Bücher zu führen und Rechnungen gegen billiges Honorar zu stellen. Aufträge bittet man Luisenstraße 46 im 3. Stod abzugeben.

* Eine junge Frau, welche im Weißnähen und Ausbessern gut erfahren ist, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Fasanenplatz 9 im 4. Stod.

* 2.1. Handschuhe werden pünktlich und rein gewaschen, auch wird keine Wäsche zum Bügeln angenommen. Näheres Hirschstraße 35 im Vorderhaus.

* Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Nähen und Stricken, überhaupt in jeder Näharbeit. Näheres Sophienstraße 31 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Eine Kleidermacherin, welche in diesem Fache, sowie im Verändern der Kleider tüchtig ist, sucht noch einige Kunden. Auch wird daselbst Arbeit zum Steppen angenommen und reelle und billige Bedienung zugesichert. Näheres Sophienstraße 27 im Laden. — Ebendasselbst wird ein anständiges Mädchen als Mitbewohnerin gesucht.

Plisse in allen Breiten

werden mittelst Maschine gelegt: Langestraße 132 eine Treppe hoch.

Verloren.

* Sonntag Abend verlor ein Kanonier vom Rappen bis in den weißen Löwen seine Cylinderuhr, gezeichnet 2573. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Sonntag Nachmittag wurde eine goldene Broche mit schwarzem Stein, in dessen Mitte eine weiße Perle eingeseht ist, in- oder außerhalb der Stadt verloren. Der Finder wird freundlichst gebeten, dieselbe gegen Belohnung kleine Spitalstraße 7 im 2. Stod, 1. Thüre rechts, abzugeben.

* Ein Vorkemmonaie mit 13 bis 14 Mark wurde am Sonntag Nachmittag von der Kriegsstraße 47 durch die Karls-, Seminar- und Bischofsstraße und von da zurück auf den Ludwigsplatz von einem Dienstmädchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Kriegsstraße 47 abzugeben.

Ein Medaillon mit Kette (neu)
wurde Sonntag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung Seminarstraße 9 im 3. Stock abzugeben.

Bauplatz zu verkaufen.

In der Belfortstraße ist ein schöner Bauplatz, 56 Fuß Front und 100 bis 120 Fuß Tiefe, zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt Amalienstraße 79 im 2. Stod.

Pferdeverkauf.

2.1. Aus Grob. Marstall werden einige ältere, schöne, große Reitpferde, truppenfromm und gesund, verkauft. Näheres bei Grob. Marstall-Verwaltung.

Kochherd,

ein tragbarer, bereits noch neuer, für 4—5 Personen ist zu verkaufen: große Herrenstraße 66, 3. Stod.

Eine Vogelfinte,

noch ziemlich neu, hat billig zu verkaufen **B. Kosmann**, Bähringerstraße 96.

Verkaufsanzeigen.

— Ein Comptoirpult ist nebst ganzer Comptoireinrichtung zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 98 bei Herrn Commissionär **Kosmann**.

3.2. Ein schönes, gut erhaltenes, französisches **Sellamin** ist zu verkaufen. Zu besichtigen Langestraße 156 im obern Stod bei Herrn **Hirsch**.

* Ein **Sänsestall**, ein kleiner transportabler **Gähnerstall** mehrere kleine **Fässer** sind billig zu verkaufen in der Akademiestraße 5 im Seitengebäude.

* Ein großer Gemüsekorb, 1 großer Schäft, 1 Marktflitten, 1 Sänsestall, 1 Badzuber, 2 Vogelkäfige und 1 Turteltaube sind zu verkaufen: Werderstraße 36 im Seitengebäude im 2. Stod.

* Ein gut erhaltenes **Sopha** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Einen gut erhaltenen **Bodenteppich**, 5 Meter lang und 5,40 Meter breit, desgleichen einen **Wachsteppich** für ein kleines Zimmer, ferner einen **Porzellanofen**, mittlerer Größe, für Holzfeuerung, bereits neu, hat wegen Wegzug im Auftrag zu verkaufen **E. Brückner**, Langestraße 126.

* Ein **Saukopfsofen** ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 9 im Hinterhaus im 3. Stod.

2.1. Ein großer **Weißzeugschrank**, Bettladen mit und ohne Koft, Koffhaarmatrasen, Chiffonnières, Kommoden, verschiedene billige Spiegel, schöne Portraits, neue und gebrauchte Betten, einbürtige Kleiderschränke, Kinderbettlädchen, 1 Kinderessfel, 1 Ovale Tisch, viereckige Tische und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 64.

* 3.1. Zu verkaufen: Bettladen mit Koft, Matrasen, Polster, Deckbett und 2 Kissen, neu, für 92 M., ditto mit Koffhaarmatrasen zu 135 M., Chiffonnières, Kommoden, Wasche, Nacht- u. Ovale Tische, Rohr- und Strohstühle, Kästen, Kanapes, Küchenschränke, Stroh- und Seegrasmatrasen für 9 und 11 M., Seegras- und sehr schöne Matrasenhaare zu 1 M. bei **Weber**, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

* Zu verkaufen: 1 kleiner, weißer Porzellanofen zu Holzfeuerung, 1 Kochsofen mit Rohr, 1 Damen-Paletot, 1 Sammtjacke. Zu erfragen Ritterstraße 6 im Hof.

* Zu verkaufen: 4 Stück **Glasplatten**, 103 Ctm. lang, 26 Ctm. breit, für ein Auslagefenster: Langestraße 44.

* Mehrere schon gebrauchte, aber frisch umgesehte **Porzellanöfen**, zu Holz- und Steinkohlenfeuerung, sind billig zu verkaufen: Schwanenstraße 6, bei **Hafner Heintzelmann**.

Kaufgesuch.

Eine neue oder sehr gut erhaltene größere **Kinderbettlade**, 170 Cent. lang und 82 Cent. breit, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man gest. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bähringerstr. 19, Schaaf, 1 Stod hoch. **Fran Giesele**.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Hilb**, Bähringerstraße 64.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von **Reit- und Fahrrequisiten**, sowie sonstigem **Lederzeug**, ebenso **Kleidern (Uniformstücken)**, **Metallwaaren**, **Makulatur**, und zahlt hiefür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch,
Langestraße 81.

Ankauf.

Gold, Silber, Vorten, Stückerien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Makulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Max Löw, Schwanenstraße 23.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stod abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisendörfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

6.1. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Wirtschaft zu vermieten.

2.2. Eine **Wirtschaft** mit vollständiger Einrichtung und Wohnung ist sogleich zu vermieten; auch könnte die Lokalität für eine größere **Gesellschaft** abgegeben werden. Näheres **Waldhornstraße 19**.

Klavier-Schnell-Unterricht.

* 3.1. In sechs Monaten nach eigener neuen Methode gründlich, theoretisch und praktisch Klavierspielen zu lernen, können gegen annehmbare Bedingungen noch einige Stunden angenommen werden, auch außer dem Hause: Marienstraße 22 im 3. Stod. Sprechstunden täglich von 10—12 und 3—5 Uhr.

Unterrichts-Anerbieten.

2.1. Ein junger Mann, welcher der **deutschen, englischen und französischen Sprache** und **Correspondenz** mächtig ist, und längere Zeit in einem englisch-französischen Bankhause beschäftigt war, ertheilt Unterricht in den genannten Sprachen im Austausch gegen Unterricht in der **italienischen Sprache**. Zugleich empfiehlt sich derselbe zur **Führung der Correspondenz** in den oben genannten **drei Sprachen**. Adressen wolle man unter Chiffre **A. B.** im Kontor des Tagblattes abgeben.

* 3.3. An **English Lady** experienced in teaching, desires to give lessons in Grammar and Conversation. Address: **Miss Lyon**, Institut Strauss, Sophienstrasse.

Privat-Bekanntmachungen.

Schönste

Orangen u. Citronen.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 8.

Thee.

Russischer Carawanen-Thee, importirt via Klabtha und Malmatchin, das Feinste, was die Saison bietet, ist eingetroffen. Preis Mark 8.40 per Pfund.

A. Bieger Wittwe,
11 Friedrichsplatz 11.

2.2.

Garantirt reinen alten Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten
Victor Merkle, Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und
Wilhelmsstraße, und **Mich. Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Georg Dehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18,
empfehl

als außerordentlich vorzüglich gegen Husten
und Heiserkeit:

Wollblumenpastillen,
verschiedene Gummibonbons,
Gummifugeln,
feine Berliner Rahmpapilloten,
Nettig- und Malzbonbons,
Ackermann'sche (Isländ. Moos),
Sibisch-,
Apfel-,
Simbeer- und
Plapprosenpapilloten.

Ostfriesländische Honigkuchen (Lebkuchen)

von **Friedrich Müller,** H. Sanen's
Nachfolger, in Leer sind soeben ein-
getroffen und empfiehlt bestens

Paul Meyer,
3.2. 27 Steinstraße 27 (Spitalplatz).
Eingang: Hofthor.

Fastenbretzel,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbre-
zelchen empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Frisch eingetroffen: sächsische Knackwürste

bei **Herm. Wunding,**
Langestraße 187.

Frische Champignons

empfehl
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frisch gebrannten
Kaffee, Kaffee, Kaffee
per Pfund M. 1.40, 1.60, 1.90
in bekannter Qualität empfiehlt
Gustav Bronner,

2.1. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Frischen Rheinsalm

empfehl billigst

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffene holl. Soles

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Sardines à l'huile

in 1/4, 1/2 und 1/3 Büchsen,

Russische Sardinen

offen und in Fäßchen von 5 Kilo,

Salz-Sardellen

offen und in 1/2 - 1/3 Anker,

Boll-Säringe

in 1/2, 1/3 und 1/4 Tonnen,

Speck-Bückinge

zum Rohessen,

marinierte Säringe,

Münchberger

Ochsenmaulsalat, Essig- und Salzgurken

offen und in Gläsern

empfehl in bester Qualität und zu bil-
ligsten Preisen 2.1.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 1.

Neue holl. Säringe,
gemischte und pur Wächner,
russ. Sardinen,
Sardellen

empfehl billigst 2.1.

Theodor Klingele,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Wertheimer
Brat-, Leber- u. Griebenwürste
eingetroffen bei
F. Kühnenthal,
Sophienstraße 27.

Neues Sauerkraut,
Essig und Salzgurken

empfehle bestens 2.1.

Theod. Klingele,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Piquet - Karten,
Whist- "
Taroc- "
Wahrsage- "

in verschiedenen Sorten bei

Albert Kaiser,
6.3. Waldstrasse 22.

Saug'sches
Gesundheits-Bier-Malzertract,
Kranken und Genesenden ärztlich
empfohlen, stets in frischer Füllung
vorräthig bei

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

H. von Gimborn's Fleckwasser

besitzt in höchstem Grade die Eigenschaft,
alle Fette und Harze aufzulösen, ohne den
geringsten Rückstand zu hinterlassen.

1/4 Fl. mit Gebrauchsanz. M. -40,
1/2 " " " M. -70,
1/1 " " " M. 1.20.

Putzpulver, in lackirten Blechdosen à
12 Pfg. Zu haben bei

Th. Brugler in Karlsruhe,
A. Bopp in Bruchsal,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich hier-
mit die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem
Platze ein **Uhrmachergeschäft** errichtet
habe und empfehle sowohl mein Lager neuer
Uhren wie auch die in diesem Fache vorkom-
menden Reparaturen aufs Beste und Billigste.

E. Petersen, Uhrmacher,
*2.2. Waldhornstraße 48, 2. Stock.

Spiellarten

empfehl

N. Wolfmüller,
3.2. Ecke der Müppurrer- und Werberstraße.

Glacé-Handschuhe

in den verschiedensten Qualitäten

Winterhandschuhe

für Damen von 1 Mark an das
Paar

empfehl

3.3.



Langestraße 116.

Vielfachen Wünschen entsprechend, werden
auch Handschuhe in kürzester Frist gewaschen
und nach neuestem System zum Färben an-
genommen.

Weißer Vorhangstoffe

in Zwirn, Moll, Englischen
Guipures, Schweizer mit Tüll-
bordures,

sowie abgepaßte

Tüll-Vorhänge, Draperien, gestickte Rouleaux

empfehl zu den allerbilligsten
Fabrikpreisen bei einer groß-
artigen Auswahl.

N. E. Homburger,
Langestraße 211.

Auf eine große Parthie Resten,
sowie kleine Vorhänge à 20 Pf.,
große à 33 Pf., mache besonders
aufmerksam. 6.3.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maasß
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-
kanischer Shirtings, englischer Hemdenfla-
nello und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Boden-Wachstuche,
Tischdecken (leinen und wollen e),
Fenster-Rouleaux,
Schubdecken,
Bettvorlagen (einfache)

in größter Auswahl zu sehr billigen
Preisen.

N. L. Gomburger,

6.3. Langestraße 211.

Meine Agentur

für Handschuh-Färberei und Wäscherei bringe
in empfehlende Erinnerung und sichere pünkt-
lichste Ausführung zu.

Albert Himmelheber,

PS. Ich ersuche meine werthen Kunden,
die noch von früher **Handschuhe** bei mir
haben, solche gest. abholen zu lassen, da ich
nach Ablauf von 2 Monaten nicht mehr da-
für haften.

Das Reiseartikel-Magazin

von
Julius Meyer

empfehlend:
große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer
in allen Größen und Arten, Reisetaschen, Umhäng-
taschen, Geldtaschen, Hutschachteln, Touristen-Tor-
nisse, Damentaschen, Fellschlacken und verschiedene
Gegenstände.

Reparaturen werden schnell besorgt.
Anfertigung von Polsterarbeiten jeder Art.

Tanz-
schuhe,



Schuh-
schuhe,

sowie alle Sorten Schuhwaaren für Herren, Da-
men und Kinder in nur solider Arbeit empfiehlt
billigst

Franz Schmidt, Schuhmacher,
3.1. Amalienstraße 15.

NB. Auf Maasß werden **Tanzschuhe** und son-
stige Schuhwaaren schnellstens und solid angefertigt.

Wichtig für Hausfrauen!

Neu! Milchprüfer. Neu!

3.1. Dieses neue Instrument, welches jede
Milchfälschung sofort verräth, wird
überall mit Freuden begrüßt und hat Unter-
zeichneter den **Allein-Verkauf** für hier
und Umgegend zu M. 1 per Stück über-
nommen.

In dem ich obigen Artikel zur gest. Besichti-
gung und Abnahme bestens empfehle, zeichne
hochachtend

W. Göttle,
Langestraße 150.

Cylinder in allen Größen
und Hartglas-Cylinder bei
6.3. **Alb. Glos & Cie.**

Die Färberei, Druckerei und chemische Waschanstalt

von
Hugo Ankermann,
Schwäbisch-Hall,

empfehlend sich im Färben, Drucken, sowie Reinigen
aller Zeug und Kleidungsstücke.

Herren- wie Damenkleider jeder Art werden in
zertrümmertem, sowie in vollständig fertigem Zustande
gefärbt, gewaschen und schön ausgerüstet.

Wäsche und Glänze für Möbelfattune.
Für Seide, Sammt, Blonden Möbelstoffe, Trep-
plättche u. sorgfältigste Behandlung.

Bediener prompt und billig.
Gegenstände beliebe man abzugeben bei Frau
Hilfcher Wittwe, Langestraße 94 im 3. Stock.
Musterkarte zur gest. Ansicht liegt auf. 2.2.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Sehen und
Reinigen von Defen, wie auch im Reparieren dersel-
ben. Preis für das Ausruhen 36 Pf., ganz zu
ruhen 60 Pf. Gest. Bestellungen werden ange-
nommen: große Spitalstraße 38 im 1. Stock und
alte Waldstraße 17 im Laden.

Karl Weidner, Hafner.

Empfehlung.

* 2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Auspolieren
und Reparieren aller Arten Möbel; auch werden
dieselbst Rohrstühle geflochten und auf Verlangen
abgeholt.

S. Basler, Schreinermeister,
Durlacherthorstraße 3.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mein Hutgeschäft befindet sich von heute an **Langestraße 84**, in der
Nähe meines bisherigen Geschäftslokals.

Empfehle mein großes Lager der modernsten **Filz- und Seidenhüte** von
den feinsten bis zu den billigsten Qualitäten.

Wilhelm Bauer, Hutmacher,

3.1. Langestraße 84.

Danksagung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich, hierdurch mitzutheilen, daß ich die seit einer Reihe von Jahren auf hiesigem
Platze betriebene Möbelfabrik unterm Heutigen an Herrn Bernh. Grothues hier abgegeben habe.
Für das mir stets geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch meinem Nach-
folger angebeihen zu lassen.

Karlruhe, den 23. Oktober 1877.

Ch. Böhringer Wittwe.

Unter Bezugnahme auf obige Mittheilung der Frau Ch. Böhringer Wittwe hier beehre ich
mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen die von derselben seither betriebene und mit
Dampfmaschinenbetrieb eingerichtete Möbelfabrik übernehme und von nun an für meine Rechnung
fortführen werde.

Ich halte mich in Zukunft für alle in mein Fach einschlägige Arbeiten bestens empfohlen.
Karlruhe, den 23. Oktober 1877.

Bernhard Grothues.

seither Techniker und Werkmeister im Hause der Herren Gebr. Himmelheber.

Die neuesten Winter-Buckskin- u. Paletotstoffe

in verschiedenen Qualitäten
zu den billigsten Preisen bei
Bestellungen nach Maasß werden in feinsten Ausstattung ausgeführt.

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße,
neben dem Erbprinzen.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie
Bodenlackmaterialien und Pinsel

empfehlend billigst

Die Material- und Farbwaaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Die Wormser Brauerschule,

1865 gegründet,

bereits von über 900 Mälzern und Bierbauern besucht, **theoretische und
praktische** Lehranstalt, mit **Hand- und Dampfbrauerei, Mälzerei**
versehen, beginnt den nächsten **Cursum**

am **1. November a. c.**

Programme ertheilt nur

Dir. W. Lehmann.

*3.1.

2.1. **Frische**
Borstorfer Apfel-Pommade
 ist zu haben bei
Sophie Seiler Wittwe,
 Waldstraße 14.

*2.1. **Mühlburg.**
Geschäfts-Empfehlung.
 Brunnenmacher Friedrich Pfeifer in Mühlburg, wohnhaft dem Pfarrhause gegenüber, empfiehlt sich in Herstellung neuer Brunnen, sowie auch in Reparaturen, welche auf das Pünktlichste besorgt werden.
 Bestellungen können am Mühlburgerthor bei Herrn Thorwart Höd gemacht werden.

Frische, süße Rahmbutter
 ist täglich zu haben: Kronenstr. 58, 2. Stod. 3.3

Café Seyfried,
 Zirkel 10.
Süßen Wein
 empfiehlt **E. Seyfried.**

Grüner Hof.
 Täglich
Eduard Penning-Burger's
Familien-Concerte
 — Vocal und Instrumental —
 Anfang 8 Uhr.
Eintritt frei!
 An Sonn- und Festtagen
Zwei Concerte.
 Anfang 4 und 8 Uhr.

Dankfagung.
 Für die Hinterbliebenen des verunglückten Maures Christoph Jod von Aue sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen:
 Von A. M. R. 2 M., G. G. 2 M., R. A. M. 2 M., B. R. 1 M., A. G. 3 M., B. St. 2 M., L. M. 2 M., Ungenannt 2 M., L. D. 2 M., L. L. 3 M., G. B. 2 M., Strial Faschinen 4 M.
 Zusammen 27 M. —
 Gle. u. laut Tagbl. Nr. 283 vom 17. Okt. 206 M. 15 Pf.
 Im Ganzen 283 M. 15 Pf.
 Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.
 Kontor des Tagblattes.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden theueren Vaters
Jakob Voos,
 Großh. Schloßwächter, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend halb 7 Uhr Probe für Sopran und Alt von Reinecke's Dornröschen.
 Mittwoch den 24. d. M., Abends halb 7 Uhr, allgemeine Chorprobe.

Conferenz jüngerer Lehrer.
 Mittwoch den 24. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr, im Gasthaus zum Mohren. Vortrag des Herrn Prof. Höchstetter über Lessing.
 Der Vorsitzende.

Bahnhofstadttheil.
 Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Bayerischen Hof (Saumesser).
Tagesordnung:
 1. Die Abhaltung eines weiteren Marktes.
 2. Die Anlage der freiwilligen Beiträge.
 3. Die Herstellung einer permanenten Verkaufshube.
 Karlsruhe, den 23. Oktober 1877.
Das Comité.

Das Seidenwaaren-Geschäft
 von **S. Dertinger, Waldstraße 11,**
 empfiehlt
 die neuesten Farben in **Seidenstoffen** à M. 3.50 per Meter,
SeidenSammt- und Grosgrain-Damenmäntel à M. 35 per Stück,
 sämtliche Neuheiten in **Damen-Lavallières** von 50 Pfennig an.

Wollene Tücher von 50 Pf. an
 bis zu den feinsten empfiehlt in großer Auswahl
Friedrich Storz,
 Langestraße 58.

Elegant garnirte
Filz- und Stoffhüte
 für Damen zum billigsten Preis.
Ferdinand Strauss,
 Langestraße 151.
 NB. Ältere Hüte werden auf Wunsch frisch hergerichtet.

Fabrik feuer- und diebstahlfester Stahlpanzer-Kassen
 mit „neu combinirtem“ Sicherheitsverschluß.
 Feuerfestigkeit, mehrfach amtlich erprobt, gewähren zugleich absolute Sicherheit gegen gewaltsame Öffnungsversuche sowohl, als gegen Bohr- und Fräßversuche neuerfundener, auf's Raffinirteste construirter Werkzeuge.
C. Aude in Stuttgart, Hoflieferant.
 Zu Fabrikpreisen empfiehlt solche dessen Vertreter für Baden:
J. Kaufmann, Karlsruhe,
 Friedrichsplatz 11.

Artistisch-italienische Photographien,
 Quart-Format: 50 Pf. per Stück, Stereoskopen 30.
Détails d'architecture und klassische ornamentale Verzierungen, Zeichnungen großer Meister, Logen, Stanzgen und Farnesina von Rafael, Landschaften und Thiergruppen nach der Natur, Fresken, Mosaiken, Bas-reliefs, Sarcophages, Archäologie, Statuen von allen italienischen Museen, berühmte ältere und moderne Bilder, Originale und nach Kupferstichen, Costüme, Ansichten von ganz Italien, Einzelheiten der Kapelle Sixtine von Michel Angelo.
 Diese Sammlung bietet alles Nützliche und Nöthige für Künstler, Industrielle und zur Ausbildung der Jugend.
 Der Verkauf dauert nur eine Woche:
28 Karl-Friedrichstraße 28 in Karlsruhe. *2.1.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.
 Beehre mich, dem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm heutigen das
Café-Restaurant am Ludwigplatz 55 (ehemals Café Bauer) pachtweise übernommen habe.
 Ich werde es mir angelegen sein lassen, die Zufriedenheit des geehrten Publikums zu erwerben.
 Für gute Speisen und Getränke wie aufmerksame Bedienung ist bestens gesorgt, und empfehle besonders einen guten Stoff Freiherrlich von Selbeneck'sches Lagerbier.
 Auch sind jeden Dienstag und Samstag, da ich selbst schlachte, frische hausgemachte Würste zu haben.
 Ferner empfehle ich einen guten Mittagstisch, sowie einen reinen ausgezeichneten Wein.
 Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
Jean Estelmann,
 vormals Küfer im Gasthof zum Geißt.

Anzeige.

* Das Traueramt für den verstorbenen Herrn **Kreisgerichts-Rath Josef Merz** findet **Dienstag den 23. Oktober**, Morgens $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der kath. Stadtkirche statt.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 18. d. M. gnädigst geruht: den Kreisgerichts-Rath **Wilhelm Stein** in Konstanz zum Mitglied des Appellationssenats des Kreis- und Hofgerichts Konstanz zu ernennen, den Kreisgerichts-Rath **Karl Baag** in Mannheim an das Kreis- und Hofgericht Konstanz zu versetzen, den Oberamtsrichter **Gustav Christ** in Heidelberg zum Kreisgerichts-Rath bei dem Kreis- und Hofgericht Mannheim zu ernennen, den Oberamtsrichter **Ernard Büchner** in Ueberlingen an das Amtsgericht Heidelberg, den Oberamtsrichter **Ludwig von Braun** in Radoßzell an das Amtsgericht Karlsruhe zu versetzen; ferner den Referendar **Freiherr Albrecht von Rüdiger** aus Eppingen zum Amtsrichter in Ueberlingen, den Referendar **Joseph Hermann Leopold Stengel** zum Amtsrichter in Pforzheim und den Referendar **Gustav Ernst von Haslach** zum Amtsrichter in Radoßzell zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 18. d. Mts. Nr. 609, gnädigst geruht, den Professor **Dr. Karl Bächle** am Realgymnasium in Eichenheim in gleicher Eigenschaft an das Realgymnasium in Wäldingen zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Oktober. IV. Quartal. 110. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Freund Fris.** Ländliches Sittengemälde in 3 Akten von Erkmann-Chatrion. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 24. Okt. Theater in Baden. **Freund Fris.** Ländliches Gemälde in 3 Akten von Erkmann-Chatrion. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 2½	28" —"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 8	28" —"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 7	28" —"	"	"
22. Okt.				
6 u. Morg.	- 0	27" 11"	Südwest	unwölk.
12 " Mitt.	+ 13	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 9½	27" 11,5"	"	"

Standesbuchs: Anträge.

Eheaufgebote:

- 20. Okt. Reinhard Dietrich von Dos, Chorsänger, mit Sofie Weiß von Eichenau.
- 20. " Friedrich Brill von Eimeldingen, Assistent, mit Katharine Bracht von Bruchsal.
- 20. " Wilhelm Leutbecher von Kallensundheim, Weber aka, mit Anna Marler von Kallensundheim.
- 22. " Wendelin Heim von Destrungen, Gendarm in Brühl, mit Magdalene Schüb, Wittwe, geb. Guhl, von Böhlsheim.
- 22. " Isaak Sagner von Altdorf, Kaufmann in Aschaffenburg, mit Mathilde Blüthner von hier.

Eheschließungen:

- 22. Okt. Martin Holz von Denzbach, Gendarm, mit Petrina Sidinger von Huppoldingen.

Geburten:

- 19. Okt. Otto Heinrich, Vater Karl W. Alsch, Lehrer.
- 20. " Marie, Vater Franz Schmitt, Spanner.
- 20. " Anna Franziska, Vater Christ. Körner, Wurster.
- 21. " Karoline Luise Marie, Vater Karl Boos, Bleichnermeister.
- 21. " Julie, Vater Jakob Hubel, Schreiner.
- 21. " Josefine, Vater Karl Eggenberger, Photograph.
- 21. " Karl Wilhelm, Vater Karl Krauter, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 20. Okt. Karoline, alt 1 Monat 11 Tage, Vater Maurer Weiser.
- 21. " Wilhelm Hartmann, Schmied, ein Chemann, alt 39 Jahre.

Kutscherei-Geschäft

20 Karlsstraße 20

empfiehlt feine Ein- und Zweispänner-Wagen jeder Art, sowie Droschken für alle vorkommenden Gelegenheiten für hier und auswärts. Sehr billige Preise, sowie pünktliche Bedienung werden zugesichert.

Achtungsvollst

Fr. Kühle.

10.3.

Regulir-Füllöfen,  **Prof. Dr. Meidinger's Patent.**



Regulirfüllöfen mit Chamottesteinen, Säulenöfen, ovale Wormser Kochöfen, sowie sonstige Sorten Oefen, Kochherde, Kohlenkasten, Kohlenlöfel und sonstige Feuerungsgegenstände

empfiehlt

L. J. Ettlinger,

Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.



Regulirfüllöfen.

Unser Lager in diesen so sehr bewährten Oefen, mit und ohne Koch-einrichtung, ist für diesen Herbst wieder auf das Reichhaltigste sortirt.

Alle übrigen Sorten Oefen haben ebenfalls in großer Auswahl vorrätzig und empfehlen sämmtliche zu den billigsten Preisen.

J. Ettlinger & Wormser,

2.1. Herrenstraße 13.

Bedeutende Preis-Ermäßigung

auf alle Sorten zerkleinertes Brennholz

vom 1. August an während der Sommermonate.

- 1^a Waldbuchen Scheitholz,** klein gemacht. N. 13.— per Ster.
- Dasselbe,** " " " " " " 1.70 " Centner.
- 1^a Forlen Scheitholz,** " " " " " " 9.— " Ster.
- Dasselbe,** " " " " " " 1.50 " Centner.

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Verkaufsstellen: **Amalienstraße 11** bei Herrn **R. Stumpf,** **Augartenstraße 7** und **Augartenstraße (Holzplatz).**

1^a Muhr-Fettschrot

verlädt täglich frisch vom Schiff ab Maxau zu billigstem Preise

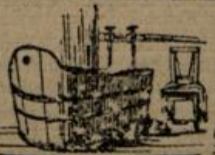
M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Bad-Anstalt.

Von heute den 23. d. M. an ist meine **Bad-Anstalt** jeden Dienstag, Freitag und Samstag von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet.

S. Semberle.

2.1.



Teppiche, Möbel- und Vorhangstoffe.

Sexauer & Berblinger,

8.6.

2 Friedrichsplatz 2.

Damenjacken und Mäntel.

Regenmäntel.

Alle Neuheiten in Damenkleiderstoffen, schwarzen Seidenzeugen und Cachemires, Kleider- und Hemden-Flanellen

empfehlen in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen

Gebrüder Faber,

Marktplatz.

Flanellhemden.

Tischdecken, Servietten etc.

Als Stadtverordneter

wird Herr Anwalt Mittell vorgeschlagen.

Mehrere Wähler.

Zum Stadtverordneten schlagen vor:

Herrn Apotheker Walz

Mehrere Stadtverordnete.

Abonnements-Konzerte

des
Grossh. Hoforchesters.

Folgende Orchesterwerke sind zur Aufführung in Aussicht genommen: Sinfonien von Beethoven: Nr. 4 und 5, Mozart: G-moll, Schumann Nr. 4, Mendelssohn Nr. 3, Goldmark: Es-dur (neu), Pjotr Iwanowitsch: A-dur (neu). — Ouverturen von Mendelssohn: Melusine, Schumann: Genoveva, Ouvertüre, Scherzo und Finale, Schubert: Ouvertüre, Zwischenakt- und Ballettmusik zu Rosamunde, Weber: Beherrscher der Geister. — Variationen von Mozart (neu), Variationen von Rubinstein (neu), 2. Suite von Fuchs (neu).

I. Konzert Samstag den 3. November.

Fremde

Übernachteten hier vom 21. auf den 22. Oktober.

Darmstädter Hof. Grebe, Kfm. v. Offenbach.

Marior. Kfm. v. Berlin. Kist, Kfm. v. Straubing.

Saßhof Weg. Kohn, Kfm. v. Dettingheim. Schrant, Kfm. v. Grinsbach. Trost, Kfm. v. Gieselbach. Siegel, Kfm. v. Mannheim. Kuhn, Mühlenbesitzer. v. Badenweiler. Groß, Fabr. v. Eßlingen. Hammer, Ing. v. Ravensburg.

Erbsprinzen. Brahms, Komponist v. Wien. Frize m. Frau v. Köln. Wilson, Fabr. v. London. Reibach m. Frau v. Stralsund. Becker m. Frau v. Hamburg.

Beilmann. Kfm. v. Berlin. Kuhn, Kfm. v. Hagen.

Seiff. Voos, Reif. v. Edlingen. Herzog v. Neudorf. Wolf, Kfm. v. Mainz. Jepsenheim, Kfm. v. Speier.

Kreß. Kfm. v. Offenbach. Krauch, Kaufm. v. Sulzfeld.

Goldener Adler. Beck, Kaufm. v. Straßburg.

Siegler. Kaufm. v. Solenhofen. Häusler, Kaufm. v. Schleißstadt. Weg m. Frau v. Oberkirch. Gubner, Kfm. v. Aschaffenburg. Schmitt, Kfm. v. Breslau.

Goldenes Lamm. Kühn, Reisender v. Edigheim. Muffelhardt, Kammerdiener v. Bühl. Währ, Kaufm. v. Bruchsal.

Goldener Ochsen. Lantau, Kaufm. v. Bamberg.

Büder, Kfm. v. Halberstadt. Vater, Kfm. v. Gens.

Goldenes Schiff. Kuhn, Kfm. v. Köln. Pannmel u. Bell, Kf. v. Neustreiffen. Bloch, Kaufm. von Straßburg.

Grüner Hof. Kitz, Kfm. v. Frankfurt. Feschalter, Kfm. v. Augsburg. Clopton, Kaufm. m. Frau v. Basel. Bohrmann, Kfm. v. Nürnberg. Weill, Kfm. v. Berlin. Zimmermann, Kfm. m. Frau v. Landau. Wurfhardt, Kaufm. v. Basel. Berthelmer, Kaufm. v. Bühl.

Hecht. Kfm. v. Stuttgart. Weill, Kfm. v. Straßburg.

Hammel u. Oberheimer. Handelsleute v. Freudenstadt. Josef u. Maier, Handelsleute von Ralsch. Warb, Müller m. Frau v. Oberstadt. Schneider, Wech. v. Heideberg.

Wust. Fabr. v. Weisenburg. Dreysfuß, Fabr. v. Mühlhausen. v. Brechenstein, Chem. v. Dresden. Sanger, Tech. v. Breslau.

Hotel Germania. Schmitz, Kfm. v. Köln. Freudenthal, Kfm. v. Belfort. Röther, Kfm. v. Mannheim.

Hilfer. Kfm. v. Stuttgart. Williams, Kfm. a. Holland.

Wagner. Assessor m. Frau v. Germersheim. Bergmann, Fabr. v. Zell. Brezeng, Prio. a. England. v. Etteglitz m. Frau von St. Petersburg. Dr. Herfurth von Frankfurt a. M.

Hotel Große. Stone m. Weid. v. Baden. Frey, Part. v. Oberbach. Zimmer m. Frau v. Leipzig. Hert-

ling m. Frau v. Dresden. Krauch, Kfm. v. Frankfurt. Spring, Kfm. v. Leipzig. Mogge, Kfm. v. Köln. Brauer, Kfm. v. Lehr. Hahne, Kfm. v. Sulzbach. Jäger und Koch, Kf. v. Elberfeld. Lüder, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Grippo von Matland. Videl, Apoth. m. Frau v. Koltschels. Hüttenmüller, Kfm. v. Oera. Schüp, Kfm. v. Stettin. Arnold, Kaufm. von Lörrach. Goldmann, Kfm. v. Worms. Gengenow, Kfm. v. Jülich. Rödelmann, Prio. v. Frankfurt.

Hotel Taunhäuser. Braun, Kfm. v. Frankfurt. Bürgle, Kfm. v. Heiterbach. Erlebach, Kfm. v. Straßburg. Frei, Kfm. v. Freiburg. Weill, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Stadler, Prio. v. Gohlens. Zimmermann, Tech. v. Straßburg. Hesp u. Fuchs, Bahnbeamte von Bruchsal.

Raffauer Hof. Odenheimer, Kfm. v. Heideberg. Dreysfuß, Kfm. v. Augsburg. Neos, Kfm. v. Stuttgart. Leopold, Kfm. v. Nördlingen. Weill, Kfm. v. Kirchheim.

Prinz Max. Marr, Kaufm. v. Freiburg. Haas, Kfm. v. Lambrecht. Blüß, Kfm. v. Zell. Schäfer, Kfm. v. Luzern. Laurent, Kfm. v. Marselle. Lang, Privat. v. Stuttgart. Vertsch, Beamter v. Pforzheim. Reinhardt, Beamter von Nastatt. Hoffmann, Beamter von Mühlader. Rothmund, Prof. m. Fam. von Laubersbischhofheim.

Prinz Wilhelm. Gassert, Kfm. v. Dürkheim.

Reichs-Adler. Seib, Kfm. v. Heppenheim.

Nothes Haus. Gebhardt, Landwirth u. Gebhardt, Seminarsist v. Gemmingen. Schoppmann, Kaufm. von Mainz. Zeller, Kaufm. v. Köln. Jähringer, Bahnbeamter v. Bühl. Ouber, Bahnbeamter von Appenweier. Göß, Inspektor von Göttingen. Volkmann, Fabr. von Straßburg.

Schwarzer Adler. Maier, Kfm. v. Reih. Grün, Theatertreter m. Fam. v. Paris. Klein, Part. v. Grünsfeld. Berg, Bahnbeamter v. Köln. Red, Rentner v. Eggenstein.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.